

Das Blatt 'Kugud' veröffentlicht ein Telegramm über den vorgeschlagenen Gesetz bei dem...

Das Kriegsministerium hat von dem Reichstag ein Telegramm erhalten in dem es heißt, daß es den Beschlüssen gut geht...

Wafeling. Das 'Neuerliche Bureau' meldet vom 19. d. Mts. aus Wafeling (7): Das ist ein eingetragener Kämpfer...

Durban. (Waltung des 'Neuerlichen Bureau'). Ein Telegramm des 'Kongress' vom West River...

Ein amtliche Notiz des Generals White, datiert aus Ladysmith vom 22. November...

Tagesgeschichte.

Dresden, 25. November. Ihre Majestäten der König und die Königin wählten heute mittag...

Dresden, 25. November. Se. Königl. Hoheit der Prinz Georg wohnte heute mittag in Begleitung...

Dresden, 22. November. Se. Majestät der König haben zu beschließen geruht, daß die Offiziere...

Deutsches Reich.

Berlin. Die halbamtliche 'Berl. Kor.' schreibt: Der 'Dann. Cour.' bringt die Mitteilung...

Die neue Fraktionsliste ist im Reichstage ausgegeben worden. Die Deutschkonservativen...

optischen Apparate war aber bei aller ihrer Verbesserung, die immer wieder nur auf die Verkleinerung der Schärfe...

Wer sich von diesen Fortschritten der Photographie überzeugen und einen Eindruck von der Leistungsfähigkeit...

Reformpartei 10, das Zentrum 106, die Polen 14, die Nationalliberalen 47, die Freisinnige Vereinigung 13...

Die 'Deutsche Tagesztg.' bringt folgende bemerkenswerte Zusammenfassung der wichtigsten Bestimmungen...

Niederwerfung der bestehenden Staats- und Gesellschaftsordnung aufgehoben werden können. Die sozialdemokratische Partei...

Er hat offenbar einen hohen Grad für die sozialistischen Eigenschaften seiner Auftragsgeber...

Die gegenwärtig bei Arnold ausgefertigten Photographien rühren Kuntlich aus dem Atelier...

Die umwirth in Röhlebrud ausgeführten Aufnahmen lassen oft sogar die Art des Stoffes erkennen, wie das z. B. bei dem Herrnhüter Nr. 26...

Paris. Staatsgerichtshof. Das Jugendgericht wurde gestern fortgesetzt. Der Polizeikommissar Leproux...

Der Ministerrat setzte die Erörterungsmehrheit für das verfassungsmäßig ausfindende Drittel des Senats...

Paris. Staatsgerichtshof. Das Jugendgericht wurde gestern fortgesetzt. Der Polizeikommissar Leproux...

Paris. Staatsgerichtshof. Das Jugendgericht wurde gestern fortgesetzt. Der Polizeikommissar Leproux...

Paris. Staatsgerichtshof. Das Jugendgericht wurde gestern fortgesetzt. Der Polizeikommissar Leproux...

Paris. Staatsgerichtshof. Das Jugendgericht wurde gestern fortgesetzt. Der Polizeikommissar Leproux...

Paris. Staatsgerichtshof. Das Jugendgericht wurde gestern fortgesetzt. Der Polizeikommissar Leproux...

Paris. Staatsgerichtshof. Das Jugendgericht wurde gestern fortgesetzt. Der Polizeikommissar Leproux...

Paris. Staatsgerichtshof. Das Jugendgericht wurde gestern fortgesetzt. Der Polizeikommissar Leproux...

Paris. Staatsgerichtshof. Das Jugendgericht wurde gestern fortgesetzt. Der Polizeikommissar Leproux...

Paris. Staatsgerichtshof. Das Jugendgericht wurde gestern fortgesetzt. Der Polizeikommissar Leproux...

Paris. Staatsgerichtshof. Das Jugendgericht wurde gestern fortgesetzt. Der Polizeikommissar Leproux...

Paris. Staatsgerichtshof. Das Jugendgericht wurde gestern fortgesetzt. Der Polizeikommissar Leproux...

Politik, Kunst, Wissenschaft, etc. - A column of small text on the far right edge of the page.

Politik haben wir uns bei einigen Freundschaft und Achtung bei allen erweisen. Der Minister sprach Johann...

In den Verhandlungen der Kammer ist man der Ansicht, die Rede Delessers werde in Frankreich und...

Italien.

Rom. Deputiertenkammer. In der Abredede behaltet gegen die Politik des Kabinetts Pantano...

Belgien.

Brüssel. Die Repräsentantenkammer nahm mit 70 gegen 63 Stimmen die 8 Stimmensetzungen en bloc...

Großbritannien.

Windsor. Se. Majestät der Kaiser unternahm gestern morgen einen Spazierritt. Um 11 Uhr fand in der Privatkapelle des Schlosses ein Trauergottesdienst...

Schloße führenden Straße Spalier bildete, angetreten. Der von vier Pferden gezogenen Equipage, in welcher...

Ihre Majestät die Kaiserin Auguste Viktoria unternahm gestern mittag einen Spaziergang mit der Kaiserin Viktoria...

Se. Majestät Kaiser Wilhelm ist mit dem Prinzen von Wales und den übrigen Teilnehmern an dem Aufzuge nach Blankenheim gefahren nachmittags nach 4 Uhr...

Eine Mitteilung aus London von einem herozogenden, über die Stimmung der dortigen maßgebenden Kreise vorzüglich unterrichteten Gewährsmann berichtet...

Spanien.

Burgos. Ihre Königl. Hoheiten die Prinzen Albrecht und Friedrich Heinrich von Preußen sind gestern hier eingetroffen...

Amerika.

Washington. (Reuter-Verlang.) Die amerikanische Regierung hat den amerikanischen Consul in Victoria telegraphisch angewiesen...

Santiago de Chile. Der Ministerpräsident, der Finanzminister und andere Mitglieder des Kabinetts haben ihre Entlassung gegeben...

Wien.

Belag. In den diplomatischen Kreisen Belag's hat, wie wir einem von dort her anfangs Oktober zugesandten Bericht entnehmen, der in ostasiatischen Blättern...

Örtliches.

Dresden, 25. November.

Ihre Durchlauchten der Fürk und die Fürkin von Schwarzburg-Rudolstadt sind hier eingetroffen und haben in Seidigs Hotel Europäischer Hof Wohnung genommen...

med. Graupner mit 8902 St. K. H. Director Duge mit 7491 St. Stadt Justizrat Dr. Rudolph mit 7422 St. Stadt. Buchdruckereibesitzer Clausen mit 6452 St. Amtsrichter Oehler mit 6425 St. K. H. Rechtsanw. Kofelmann mit 6340 St. Kaufmann Althelm mit 6287 St. Drogeri. Köhning mit 6198 St. Richter Reimer mit 6297 St. Die nächsthöhere Stimmenzahl...

Zur Feier des 50jährigen Jubiläums des k. k. Stadtkrankenhaus wird von Seiten des Rates und der Stadterordneten nächsten Montag vormittags 11 Uhr ein Festakt im Anhaltsgartenstraße, Friedrichstraße 41, und nachmittags 4 1/2 Uhr ein Festmahl im Königl. Belvedere veranstaltet...

Für die gestern im Saale des Vereinshauses veranstaltete Ausstellung zum Besten des Pöhlitz-Stiftes hatte das Damenkomitee kein Opfer gespart, um sie, da sie als die 50. eine Jubiläumsausstellung war, würdig ihren Vorgängerinnen anzureihen...

Am Donnerstag fand im Saale des „Kronprinz Rudolf“ (Schreibergasse) einer der regelmäßigen Vertragsabende des „Alldeutschen Verbandes“ unter zahlreicher Anteilnahme statt. Hr. Hänel berichtete über seine Eindrücke, die er bei einem längeren Aufenthalt in Melbourne und Sandhurst gewonnen hat...

Nach den Loosen der 5. Sächsischen Pferde- und Lotterie macht sich eine lebhaftere Nachfrage bemerkbar, weil die okephrischen Pferde durchgängig Gebrauchspferde sind, die zur Jagd geeignet und nicht wie in früheren Jahren zum Teil gebildete Mutterstuten sind...

Eingefandtes.

Neu eröffnet Dresden Kunstgewerbe-Halle Bernhard Schäfer K. K. Hof-Direktor Nr. 7 Prager Strasse Nr. 7.

Etablissement I. Ranges mit decorativen Ausbau Gesamtwohnungseinrichtungen Brautausstattungen.

HARTMANN & EBERT

Inhaber der Königl. Sächsischen Staatsmüllerei Victoriastrasse 28/30 DRESDEN Victoriastrasse 28/30.

Kunstgewerbliche Ausstellung Moderne Möbel Eigene Werkstätten und Zeichen-Ateliers.

niederländischen Dichters sind seinem Gebildeten mehr fremd, und sein unvergleichlicher, bei aller realistischen Treue...

Dieser beschäftigt sich mit bisher unbekannten oder verschollenen Erinnerungen aus Reizlos jungen Tagen und zeigt uns den Dichter als Gymnasialisten, Wirkungskreises, Bekanntheitskreis, als Lehrling, Schulmeister, Stadtschreiber, als Freund seiner Freunde und als Kaiser und Dichter...

Im Königl. Opernhaus gelangt morgen, Sonntag, den 26. November, Wagners „Fliegender Holländer“ in folgender Besetzung zur Aufführung: Sena: Frau Wittich; Holländer: Hr. Perron; Erik: Hr. Fockhammer; Daland: Hr. Wächter. Anfang 7 1/2 Uhr.

Reizlos' Theater: Frau Agnes Emma spielt morgen, Sonntag, die „Jane“ in „Die Waife aus Lowood“, die Rolle des „Kochers“ wird an diesem Abend der hier bestens bekannte Hr. Julius Koller, der 3. an Stadttheater in Halle engagiert ist, spielen. Nachmittags 4 1/2 Uhr wird bei ernstlichen Proben das Schauspiel „Der Wälder und sein Kind“ gegeben.

Wagners, Der Tod, Das ist die süße Nacht; Sönding: Viel Träume; Walter: Noll: Schön; Kollmann: Jorjidi; Zwischen uns ist nicht geträumt; Albert: Juch; Juno; D. v. Hof: Im Mai; Ratten bei 3. Rie.

Für das II. Philharmonische Konzert, Dienstag, den 28. d. Mts., Gemeindefest, ist folgendes Programm festgesetzt worden: Weber: Ouverture „Euryantke“ für Orchester; Beethoven: Konzert G-moll für Violine und Orchester; Wagner: Arie aus der Oper „Tristan“ für Sopran; Schumann: Die Schneeflöckchen, für Sopran; Liszt: Les Enfants; Tschai: April; Bizet: Canzone del Torosador aus „Carmen“, für Sopran; Liszt: Concerto für Klavier und Orchester (Violin).

Das Hine Hoppel-Konzert findet am 29. d. Mts. im Klubhaus unter Mitwirkung der Herren Max Riebling, 1. Solo-Violoncellist des Leipziger Gewandhausorchesters, Ad. Glömann (Viol.) und Johs. Reichert (Begleitung) statt. Das Programm lautet: Sonate von Brahms; Arioso „Spiegel amate“ aus Paris und Helena v. Glad; Canzonetta de Concerto „Gis la sotto“ für Violon von V. Verbet; Andante von Riquier; Rieder: Wandnacht von Schumann; Lachen und Weinen von Schubert; Verborgenheit, Er ist, von Hugo Wolf; Kaprio aus dem Konzert von Spohr; Die Biene, von Oberdorfer; Arie „Heller Schlaf“ von Hämel; Freudlos und leidlos aus „Symphonie“ von Beethoven; Der Koff Bagdad aus Grammann; I. Satz aus dem A-moll-Konzert von Górttermann; Rieder: Kurmelken Lütchen von Jensen; Un jour de printemps von Bizet; Rieder: Weinnacht von Reichert. Karten bei 3. Rie.

Nom 4. bis 9. d. Mts. wird der gesamte Kunstnachschlag des Hamburger Ritters Johs. Harry Verlobung unter Leitung der Firma J. M. Heberle (H. Lemper) Söhne, Aln, verfertigt werden. Wir wünschen wegen des Näheren auf unseren heutigen Ankündigungsteil.

Sächsischer Kunstverein. Die Ausstellung wird Sonntag, den 26. November, wieder eröffnet, an diesem Tage beträgt das Eintrittsgeld für Nichtmitglieder 20 Pf. Aufgestellt sind Sonderausstellungen von Max Ed. Giese und B. Butterjack in München, ferner Werke von folgenden Künstlern: G. Altmüller (Dresden), Fritz Becker (Dresden), Arthur Wendt (Dresden), Wery Biel (Dresden), R. J. Böhmering (Dresden), Ed. Jul. Brandebach (Weizen), Karl Eberlein (Tschau), Hugo Enders (Dresden), Georg Feller (Dresden), Edgar v. Epe (Dresden), Franz Kroll Fischer (Dresden), Margarete Feinlein (Dresden), Caroline Friedrich (Dresden), Robert Geiger (Rastau), D. Günther-Kaumburg (Charlottenburg), L. Hasland (Holdingen), C. v. Hasse (Dresden), Ernst Henken (Dresden), August Herzig (Dresden), Ernst Hoff (Dresden), Ed. Horn (Dresden), L. Heyemann-Gölsen (Dresden), Lina Hinge (Berlin), Franz Hofmann (Dresden), A. Hoffmann (Wohlan), Karl Hoffmann (Dresden), Prof. D. Gulsh (Dresden), Richard Jähig (Hedelshaus), Käthe Jander (Dresden), W. Jander (Dresden), Margarete Klein (Dresden), Johanna Koch (Gannhath), A. Koch (Drog), Edmund Körner (Dresden), Paula Kollschütter (Dresden), Siegfried v. Küler (Dresden), Prof. Ed. Leonhardt (Völschwig), Frh. Loebel (Madriz), Christian Maki (München), Anna Massolin (Blasewitz), Louise Mey (Dresden), Paul Pfeiffer (Freiburg), Georg Reuter (Dresden), Marie Reich (Freiburg), Albert Rühl (Dresden), Hermann Rühl (Dresden), W. Müller-Heydenreich (Dresden), Helene Rosch (Dresden), Karl Ruppel (München), C. Prüfer, Karl Luard (Dresden), Georg Ruffen (Völschwig), Prof. Karl Rettich (Lößel), S. Rottler (Dresden), Karl Schmidt (Dresden), Helene Schmidt (Dresden), Dskar Scholz (Dresden), Franz Schreyer (Blasewitz), Dskar Seidel (Blasewitz), Arthur Schermer (Rom), Gertrud Steinbach (Dresden), E. Thürmer (Dresden), Franz Trautsch (Dresden), Rudolf Treuter (Gölla), R. v. Tzsch (Dresden), Johannes Wier (Dresden), K. Wüll. Ulmer (Dresden), Gustav Werner (Dresden), Walter Wittig (Dresden) und G. Wolf (Dresden).

Arrangement der Firma F. Ries.

Dienstag den 12. December, Abends 7 Uhr Vereinshaus,

Lieder-Abend:

Lilli Lehmann,

Kgl. Preuss. Kammerängerin.

Am Klavier: Herr **Wilhelm Berger.**

Sitzplätze à 4, 3, 2 Mk., Stehplätze à 1 M. in der Kgl. Hof-Musikalienhandlung **F. Ries** (Kaufhaus). Bestellungen auf Plätze nimmt auch die Kgl. Hof-Musikalienhandlung **Ad. Brauer** (F. Plötner), Neustadt, entgegen. **Kartenverkauf von 9-1, 3-6 Uhr.** 11255

Montag, den 4. Dezember, Abends 1/8 Uhr:

Geistliches Concert

in der 11275

Hof- und Sophienkirche

zum Besten des Christlichen Vereins junger Männer

unter gütiger Mitwirkung von Fri. Charlotte Buhs, Kgl. Hofopernsängerin, Frau v. Uexküll (Bremen), Herrn Kammermusikus Hillweck, Herrn Organist Clemens Braun, Herrn Violinvirtuosen Willy v. Stransky, dem Singechor der evangelischen Hofkirche unter Leitung des Herrn Hofkapellmeisters Knöbel, sowie dem Posaunenchor des Vereins — Nummerierte Plätze à 3, 2 und 1 M., unnummerierte à 50 Pf. und 30 Pf. in der Hofmusikalienhandlung C. A. Klemm, Augustustrasse, im „Schriftenverein“, Johannestrasse 17, bei Justus Naumann (L. Ungelenk), Wallstrasse 6, und Neumarkt 19, III im Sekretariat.

Central-Theater.

Wohlthätigkeits-Vorstellung

zu bedeutend ermäßigten Preisen

Sonntag, den 26. November 1899,

veranstaltet vom Königl. Sächs. Militär-Verein „Kameradschaft“ zu Dresden, zum Besten der Unterstützungskasse für hilfsbedürftige Kameraden.

Mit Genehmigung der hohen Generaldirektion der Königl. Hoftheater zu Dresden gelangt zur Aufführung:

„Wohlthäter der Menschheit“

Schauspiel in 3 Akten von F. Philipp.

Eintritt 6 Uhr Anfang 1/8 Uhr.

Billet-Verkauf im Central-Theater

Vormittags von 11-2 und Abends von 5 Uhr an.

10982

Waldschlösschen-Terrasse.

Etablissement I. Ranges.

Dampfheizung. Telefon Amt II, 2588. Electriche Beleuchtung.

Morgen Sonntag, den 26. November:

Blumenkohl-Suppe
Rheinlachs mit Butter
Kalbsnuss mit Spargelgemüse
Gänsebraten
Salat oder Compot
Gemischtes Eis
oder: Butter und Käse
oder: Kaffee.

Hochachtungsvoll

Hermann Hoffmeister.

11250

Special-Geschäft

Echter Perser-Teppiche

Türkischer, Indischer, Japaner

Satteltaschen, Kelims, Jijims, Tabourets, Koranständer, Etageren, Waffen, Broncen etc.

Hochaparte türkische Seidenstickereien.

Grösste Auswahl durch fortwährenden Eingang.

Niedrigste Preise. Reelle Bedienung.

Orient-Import.

Joh. Georg Pohle.

Dresden-A., Struvenstrasse 7. 10691

MAGGI

zum Würzen der Suppen

ist einzig in seiner Art, um Suppen, Saucen und Gemüsen angeblich überaus reichhaltig

Kraft und Wohlgeschmack zu besitzen.

Wenige Tropfen genügen!

10996

Sie haben in Büchlein von 25 Pf. an in allen Apotheken, Colonial-Verkauf u. Drogerien.

à Heften 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15 n. f. m. W. L. in garantiert selbstem Qualität, empfiehlt bis zu den feinsten Arten zu außerordentlich billigen Preisen

Gardinen A. O. Richter, K. S. Hoflieferant, Stores.

König-Johann-Strasse 9. 9374

Für die Redaktion verantwortlich: Dr. phil. Poppe in Dresden.

Nächsten Montag, 27. November 1899, Abends 1/2 8 Uhr

im Saale des Vereinshauses, Zingendorfstrasse:

Volksthümlicher Abend

(Sächsische Volks- und Kinderlieder, Volkslust, Dialect-Vorträge und Volkstänze)

veranstaltet vom

Verein für Sächsische Volkskunde.

Mitwirkung:

Herr Königl. Hofkapellmeister **G. Starke**, die Chorleitung der IX. Regimentschule (ca. 100 Kinder) unter Leitung des Herrn **Bernhard Schneider**, der **Tredner Capellen** unter Leitung des Herrn **Albert Ringe**, die Herren **G. Tzsch**, **G. Müller** und **V. Niedeck-Wiedack**, Herr Vereinsorganist **G. Wenzel**, Herr Königl. Hofkapellmeister **H. Köhler** und die Kapelle des Königl. Sächsischen Regiments Nr. 108 „Prinz Georg“ unter Leitung des Herrn **Stadtkapellmeisters G. Reil.**

Eintrittspreise nur noch zu 2 M. und 1 1/2 M. in der Hofmusikalienhandlung von **F. Ries** (Kaufhaus). 11249

Kartenverkauf von 9-1, 3-6 Uhr.

W. Wehrle

Königl. Hoflieferant

Dresden-A., Prager Str. Nr. 17

empfiehlt als

Weihnachtsgeschenke:

Neuheiten in: Tafeldecorationen, Kunstvasen von Baccarat-Paris, Nancy, von Heuten in: Professor Rade etc. **Echte Tiffany-Gläser**, Venezianische Vasen, Cypertgläser. Neuheiten in Trinkgarnituren, Römern, Crystall-Tellern, Schalen etc.

Als ganz besondere Neuheit:

Cricklite Lamps

(Patent von Clarke, London), feinsten und elegantesten Tafel- und Zimmerschmuck. 11247

Damen-Wäsche.

Braut- und Baby-Ausstattung

Tischwäsche. Bettwäsche.

Joseph Meyer

(au petit Bazar)

Neumarkt 13. 10953

Victoriastr. 32. **Hermine Pressrich** Victoriastr. 32.

Specialgeschäft für Smyrna-Teppich-Knüpferel.

Goldene Medaille Lübeck 1895. Prämien Dresden 1896. Goldene Medaille Brüssel 1897. 10400

Schnellstickapparat „Rapid“. Rahmenrechterei f. Reisdecken pp. Teppichreparatur.

R. Hecht

Special-Leinen- und Wäsche-Aussteuer-Geschäft

empfiehlt für

Weihnachts-Geschenke

solis grossas Lager in

Damenwäsche	Bettwäsche	10299
Herrnwäsche	Taschentücher	
Kinderwäsche	Unterwäsche	
Tischwäsche	Schürzen	

Wallstrasse 6. Telefon Amt I, 1500.



Baby-Ausstattung

von der einfachsten bis elegantesten Art

empfiehlt als Specialität

Rudolf Poppe

K. S. Hoflieferant

Rosmarinstr. 3. Katalog auf Wunsch sofort.

10418

Ok.-Inspektor,

m. in Bel. i. anten. Stellung, wo Beschäftigung gesucht. Näheres b. Kammergut Landwehr b. Postbühl.

11256

Lehrerin der franz. Sprache,

mehrere Jahre im Auslande thätig, sucht Nachmittags-Stellung in guter Familie zu gr. Kindern oder jungen Damen. Off. Off. u. G. Nr. 1 b. Reichshaus b. W. erbieten.

10419

Wasserband der Elbe und Moldau.

Rubens	Ung	Verdubig	Meist	Leimweir	Dreben
24. November	+ 2	- 13	- 10	- 29	- 28
25.	+ 3	- 20	+ 4	- 40	- 28

10420

Panorama international.



Wochenhefte 20, I (Zwei Hefen). Selbstverlag von 10 Uhr früh bis nach 9 Uhr abends.

Diese Woche

interessante Reise im Sächsischen Erzgebirge.

NB. Unser Photograph arbeitet auf dem Kriegsschauplatz!

Eintritt 20 Pf. Kinder 10 Pf.

Sie annoncieren

am weitestgehenden und billigsten durch die erste und älteste Annoncen-Expeditoren

Haasenstein & Vogler, A.-G.

Dresden, Wilsdruffer Straße 6.

Kartendruckerei. Sächsische Redakteur.

Leitungskategorie gratis

Tageskalender.

Sonntag, den 26. November.

Königliches Opernhaus.

(Kittzelt.)

Der Krieger Oskander. Große romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner. Anfang 1/8 Uhr Ende 10 Uhr.

Montag: Lucia von Lammermoor. Oper in drei Akten. Nach dem Originalen des Schottens D. M. Young. Anfang 1/8 Uhr Ende nach 1/10 Uhr.

Dienstag: Die Waise (Anfang 1/8 Uhr) — Mittwoch: Die Waise (Anfang 1/8 Uhr) — Donnerstag: Die Waise (Anfang 1/8 Uhr) — Freitag: Die Waise (Anfang 1/8 Uhr) — Samstag: Die Waise (Anfang 1/8 Uhr) — Sonntag: Die Waise (Anfang 1/8 Uhr).

Königliches Schauspielhaus.

(Neubau.)

Maria Stuart. Trauerspiel in fünf Aufzügen von Schiller. Anfang 1/8 Uhr. Ende nach 1/11 Uhr.

a. Vorstellung im zweiten Abende:

Montag: Ein Freund der Frauen. (L'ami des femmes.) Lustspiel in drei Akten von M. Tannay. Anfang 1/8 Uhr. Ende nach 1/10 Uhr.

Dienstag: Die Waise (Anfang 1/8 Uhr) — Mittwoch: Die Waise (Anfang 1/8 Uhr) — Donnerstag: Die Waise (Anfang 1/8 Uhr) — Freitag: Die Waise (Anfang 1/8 Uhr) — Samstag: Die Waise (Anfang 1/8 Uhr) — Sonntag: Die Waise (Anfang 1/8 Uhr).

Oberhemden

in bester Ausführung empfiehlt

Julius Kaiser

Bäcker-Wegzins

36 Prager Strasse 36

11097

Perser-Teppiche

Antike Truhe und Schrank, Feldecken

11259

a. billig b. Hiltner, Stein-Strasse 11.

Dampfgewinn

5. Klasse 136. R. Z. Landeslotterie.

17. Ziehungstag am 26. November 1899.

Nach eigenen Zeichnungen ohne Gewähr für deren Richtigkeit. (Nachdruck verboten.)

15000 M. auf Nr. 92175 (Kollektion: Haber, Kitzlerbräu).

5000 M. auf Nr. 16766 33663 76674 84060

3000 M. auf Nr. 1771 2048 2548 3545 5892 6018 6360 10006 10851 11258 12208 12821 13189 13252 14070 14294 14849 16023 20885 21215 21480 25480 30024 30039 32277 33004 33381 37930 38113 41804 45764 48009 49781 50887 59163 68456 70988 71067 73430 75660 77112 77159 78757 82689 82864 87180 88891 94098 94085 98144 99572.

Todesanzeige.

Am 24. d. M. verschied zu Leipzig unser geliebter Bruder, der Hauptmann

Richard von Laffert

Kompanie-Chef im R. G. 7. Infanterie-Regiment „Prinz Georg“ Nr. 106

im 68. Lebensjahre.

Die Beerdigung wird am Montag, den 26. November 1899, in Leipzig und Berna, den 24. November 1899.

Carl von Laffert, Oberleutnant, Max von Laffert, Oberleutnant.

11250

Deutscher Reichstag.

106. Sitzung vom 24. November 1899, nachm. 1 Uhr.

Vom Tische des Bundesrats: Graf Völschendorf.

Die zweite Beratung der Gewerbeordnung-Novelle wird fortgesetzt.

Artikel 63, von der Kommission gegen den Widerspruch der Vertreter der verschiedenen Regierungen eingeführt, bedeutet eine Abänderung des § 106 a. In diesem wird den höheren Landesverwaltungsbehörden der Befugnis erteilt, bezüglich der Sonntagseröffnung von Fabriken zu entscheiden, für Gewerbe, deren Eröffnung über teilweise Ausübung an Sonn- und Festtagen zur Befriedigung wichtiger oder an diesen Tagen besonders hervorzuhebender Bedürfnisse der Bevölkerung erforderlich ist, sowie für Betriebe, welche ausschließlich oder vorwiegend mit dem Verkauf von unregelmäßig hergestellten Waren beschäftigt sind.

Der Bundesrat hat aber die Beschlüsse und Bestimmungen zu prüfen; dieselben sind dem Reichstage bei seinem nächsten Zusammenritte zur Kenntnisnahme mitzuteilen.

In dieser Session soll der Bundesrat, der ... zu prüfen ... an ... zu prüfen ...

Artikel 64 wiederholt mit unveränderlichen Bestimmungen die Bestimmungen des § 111 a des Reichsgewerbegesetzes über die Beschäftigung des Bundesrats in der Weise, dass die Mitglieder des Bundesrats ...

Artikel 65 bestimmt, dass die Mitglieder des Bundesrats ... die Interessen der Arbeiter ...

Artikel 66 ... die Interessen der Arbeitgeber ...

Artikel 67 ... die Interessen der Bundesregierung ...

Artikel 68 ... die Interessen der Bundesversammlung ...

Artikel 69 ... die Interessen der Bundesversammlung ...

Artikel 70 ... die Interessen der Bundesversammlung ...

Artikel 71 ... die Interessen der Bundesversammlung ...

Artikel 72 ... die Interessen der Bundesversammlung ...

Artikel 73 ... die Interessen der Bundesversammlung ...

Artikel 74 ... die Interessen der Bundesversammlung ...

Artikel 75 ... die Interessen der Bundesversammlung ...

Artikel 76 ... die Interessen der Bundesversammlung ...

Artikel 77 ... die Interessen der Bundesversammlung ...

Artikel 78 ... die Interessen der Bundesversammlung ...

Artikel 79 ... die Interessen der Bundesversammlung ...

Artikel 80 ... die Interessen der Bundesversammlung ...

Artikel 81 ... die Interessen der Bundesversammlung ...

Artikel 82 ... die Interessen der Bundesversammlung ...

Artikel 83 ... die Interessen der Bundesversammlung ...

Artikel 84 ... die Interessen der Bundesversammlung ...

Artikel 85 ... die Interessen der Bundesversammlung ...

Artikel 86 ... die Interessen der Bundesversammlung ...

Artikel 87 ... die Interessen der Bundesversammlung ...

Artikel 88 ... die Interessen der Bundesversammlung ...

Artikel 89 ... die Interessen der Bundesversammlung ...

Artikel 90 ... die Interessen der Bundesversammlung ...

Artikel 91 ... die Interessen der Bundesversammlung ...

Artikel 92 ... die Interessen der Bundesversammlung ...

Artikel 93 ... die Interessen der Bundesversammlung ...

Artikel 94 ... die Interessen der Bundesversammlung ...

Artikel 95 ... die Interessen der Bundesversammlung ...

Artikel 96 ... die Interessen der Bundesversammlung ...

Artikel 97 ... die Interessen der Bundesversammlung ...

Artikel 98 ... die Interessen der Bundesversammlung ...

Artikel 99 ... die Interessen der Bundesversammlung ...

Artikel 100 ... die Interessen der Bundesversammlung ...

Artikel 101 ... die Interessen der Bundesversammlung ...

Artikel 102 ... die Interessen der Bundesversammlung ...

Artikel 103 ... die Interessen der Bundesversammlung ...

Artikel 104 ... die Interessen der Bundesversammlung ...

Artikel 105 ... die Interessen der Bundesversammlung ...

Artikel 106 ... die Interessen der Bundesversammlung ...

Artikel 107 ... die Interessen der Bundesversammlung ...

Artikel 108 ... die Interessen der Bundesversammlung ...

Artikel 109 ... die Interessen der Bundesversammlung ...

Artikel 110 ... die Interessen der Bundesversammlung ...

Artikel 111 ... die Interessen der Bundesversammlung ...

Artikel 112 ... die Interessen der Bundesversammlung ...

Artikel 113 ... die Interessen der Bundesversammlung ...

Artikel 114 ... die Interessen der Bundesversammlung ...

Artikel 115 ... die Interessen der Bundesversammlung ...

Artikel 116 ... die Interessen der Bundesversammlung ...

Artikel 117 ... die Interessen der Bundesversammlung ...

Artikel 118 ... die Interessen der Bundesversammlung ...

Artikel 119 ... die Interessen der Bundesversammlung ...

Artikel 120 ... die Interessen der Bundesversammlung ...

Artikel 121 ... die Interessen der Bundesversammlung ...

Artikel 122 ... die Interessen der Bundesversammlung ...

Artikel 123 ... die Interessen der Bundesversammlung ...

Artikel 124 ... die Interessen der Bundesversammlung ...

Artikel 125 ... die Interessen der Bundesversammlung ...

Artikel 126 ... die Interessen der Bundesversammlung ...

Artikel 127 ... die Interessen der Bundesversammlung ...

Artikel 128 ... die Interessen der Bundesversammlung ...

Artikel 129 ... die Interessen der Bundesversammlung ...

Artikel 130 ... die Interessen der Bundesversammlung ...

Artikel 131 ... die Interessen der Bundesversammlung ...

DRESDNER KUNSTGEWERBEHALLE

BERNHARD SCHÄFER

7 PRAGERSTRASSE 7.

Universal-Magazin

Internationales Kunstgewerbe.

Magazin

feiner und solider Lederwaren.

Der Jungvogel.

Roman von W. v. Klindenssrom.

(Fortsetzung)

„Das ist allerdings klar. Da werde ich doch dem alten Ranne zu Dach steigen müssen. Seine Anwesenheit ist freilich von keinem großen Nutzen, denn ich vermute, daß er sich bei jedem verdächtigen Geruch vertritt. Aber die Jungvögel sind unser bester Schutz. Kommt das noch einmal vor, so wird er meines Amtes entoben. Ueberhaupt begreife ich nicht, weshalb er die Fünfte mit sich genommen hat, denn wenn sie nicht auf dem Hof waren, hat er sie eben bei sich gehabt, vielleicht mit größerer Sicherheit schlafen zu können. Wir wollen das einmal gleich aufklären.“

Siegfried, der alle Dinge gern rasch erledigte, ging mit großen Schritten dem Dorfe zu und Franzus war froh, daß jener über dem augenblicklichen Kerger verzog, weitere Fragen zu stellen. Er wollte keine Rache anstellen und Nichtgeheimnisse zwischen Ollanin und Biella läsen. Nach seiner Ansicht lag eine zufällige Verjüngung des Wächters vor, dem voransichtlich gehobener Kopf gewachsen werden würde. Damit war die Sache abgethan und verjagt.

In die Weisheit hinübergewandt, warf er einen finkeren Blick nach dem Fenster der Hausdame hin, an denen die Vorhänge noch herabgelassen waren.

Die Frau saß nach ihrem nächtlichen Spaziergang schlafend und ärgerlich. Aber unersinnlich muß sich plagen! Wenn es dem Siegfried nicht so ans Herz ginge, würde ich ihr die größt te Nachtstube schon einräumen.

in den Keller, der von dem dröhnenden Geräusch des Hölperwertes an der Buttermaschine erfüllt war. „Franzus, kommen Sie einmal mit mir hinaus. Die Mariellen brauchen nicht zu hören, was wir sprechen.“

Siegfrieds Gesicht war dunkelrot und zornig erregt. „Sie haben in dieser Nacht einen Fremden in Hof und Garten bemerkt.“ fuhr er den alten Mann an. „Wissen Sie, wer es gewesen ist?“

„Wissen Sie denn, wer es war?“ fragte dieser vorsichtig dagegen. „Ja, ich weiß es, möchte nur von Ihnen die Bestätigung haben. Jalewski, nicht wahr?“

„Herr von Plöffenberg, es ist mir im höchsten Grade unlieb, aber den Vorkauf zu sprechen. Sie können sich doch wohl denken, daß der Biellaer kein Attentat auf das Gut beabsichtigt.“

„Ja, ich kann mir denken, daß ihn ganz etwas anderes hergeführt hat, und ich verlange jetzt von Ihnen, daß Sie mir Ihre Beobachtungen mitteilen.“

„Es fiel mir also auf, daß die Hände nicht wie gewöhnlich ihren Nabeau machten, ehe sie losgelassen werden, und daß hier nicht nach, denn ich dachte mir, daß irgend etwas nicht ganz in Ordnung sein müsse. So am Witternacht herum hörte ich ein leises Geräusch auf dem Hof; da mein Fenster aber nicht dort hinausgeht, konnte ich zuerst nicht feststellen, was die Ursache sei. Dann hörte ich, daß zwei miteinander plätschern. Ich beugte mich ein wenig zum Fenster hinaus und sah einen Mann vom Hof her durch die kleine Pforte in den Garten treten und um die Hausdame verschwinden. Jetzt fuhr ich rasch in die Kleider und vernahm dabei, daß auf dem oberen Fluß vor meiner Thür eine Diale fuhrte. Holak! Was ist das? dachte ich und gleich darauf tollere irgend ein kleiner Gegenstand die Treppe hinab. Es ging also jemand über die Treppe. Nun

wartete ich noch einige Augenblicke und schlich dann im Dunkel auf Strümpfen hinterher. Im Fluß unten fand ich die Thür zum Gartenhof offen und hier wieder die Glastür zum Garten ebenfalls sperreweit auf. Zum Glück war die Nacht so finster, daß ich unbemerkt hier hinausgehen konnte. Jalewski wußte ich gar nicht, wohin ich mich wenden sollte, bis eine leise Unterhaltung im ersten Laubengang mir Rechten mir die Richtung gab. Es gelang mir, ganz in die Nähe der küsternen Stimmen zu kommen. Erkennte ich ja nichts, aber ich untertrieb deutlich Frau Charlottas Stimme, die den anderen, mit dem sie zusammen war, mehrmals Jalewski nannte, und dann erkannte ich an der Sprache auch den Biellaer. Sie hatten eine sehr häßliche Unterredung, schließlich fing Frau Charlotta an zu weinen. Ich konnte nicht alles verstehen, was sie sagten, doch soviel habe ich begriffen, daß Jalewski von ihr verlangt, sie solle zu ihm nach Biella übersiedeln, und daß sie nicht wollte.“

„Sie wollte nicht? Wahrhaftig nicht?“ unterbrach Siegfried den Sprechenden und packte ihn beim Arm. Der blasse Schein eines Lichtes spielte um seine Lippen. „Wie gut, daß Sie mir das sagen. Sind Sie Ihrer Sache ganz sicher?“

„Gewiß. Sie war sehr böse und sagte, er solle nur gehen, sie wolle nichts mit ihm zu schaffen haben.“

„Ich wußte es ja. Ich wußte es. Er hat sie überreden wollen, aber sie hat ihn abgewiesen.“

Siegfried sah ganz glücklich aus. „Was dann noch weiter gesprochen wurde, konnte ich nicht verstehen, weil die beiden sich während der Unterhaltung ein paar Schritte von mir entfernten. Sie waren im ganzen viertel eine halbe Stunde zusammen, dann ging der Biellaer durch den Garten fort und Frau Charlotta lehrte ins Haus zurück. Als ich das Gedächtnis hatte, fand ich die Glas-

thür geschlossen und die Läden davort gelegt. Da ich die Schlüssel zur vorderen Haustür in der Tasche nicht eingesteckt hatte, blieb mir keine andere Wahl, als Lärm zu schlagen und einen der Dienstenoten zu wecken, um Einlaß zu finden, oder bis zum Anbruch des Morgens zu warten, bis der Wirtschaftshof des Wessens wegen aufgeschlossen wurde. Ich wollte nun kein Aufsehen erregen und wartete lieber draußen, obgleich mich entgegen an die Füße frost und auch eine große Müdigkeit über mich kam.“

„Dieser Schuft! Stellen Sie sich vor, Franzus, daß er den nächtlichen Überfall sorgsam vorbereitet hat, gestern, als er angefahren kam, um sich heuchlerisch nach dem Brandschaden zu erkundigen und ob er etwas helfen könne. Wie ich vorhin den Nachtwächter ins Geheft nehme, läßt mir der Kerl frech ins Gesicht, bittet mich mit schlatternden Knien und aufgehobenen Händen, ihm nur diesmal noch zu verzeihen; er sei ein wenig angegriffen gewesen, und weil er sich geirret habe, in dem Zustand zum Dienst anzutreten, habe er die Fünfte mit sich ins Dorf genommen und gemeint, es würde nicht bemerkt werden, wenn er zunächst ein bißchen anschlürfte und erst später in der Nacht auf den Hofen komme. Na, gutmütig wie ich bin, ziehe ich ihm nur eins mit der Keitpfeife über und ermahne ihn väterlich, das Volkswesen in Zukunft zu lassen. Aber der Kerl der anderen brachte ihn zu Fall. Als ich fortgehen will, kommt der Witsch geheimnisvoll auf mich zu und sagt, er wolle mir schon verraten, wer dem Nachtwächter das Geld zum Brantwein gegeben habe. Der gnädige Herr von Biella sei gestern vorgefahren und habe längere Zeit mit dem Kerl gesprochen, und der ist dann hinterher ganz aufgeregt gewesen und hat zwei Rubelsscheine in der Hand gehabt.“

(Fortsetzung folgt)

Gewinne 5^{ter} Klasse 136^{ter} Königl. Sächsl. Landes-Lotterie. Gezogen zu Leipzig, den 24. November 1899. (Nachdruck verboten.) 11281

Table of lottery results for the 5th class, listing numbers and names of winners.

Section titled 'Gewinn zu 10000 Mark' listing specific winning numbers and names.

Section titled 'Gewinn zu 5000 Mark' listing specific winning numbers and names.

Section titled 'Gewinn zu 3000 Mark' listing specific winning numbers and names.

Section titled 'Gewinn zu 272 Mark' listing specific winning numbers and names.

besonders durch eine Eigenschaft geradezu bekräftigt, diese ist ihre ungenügende Lebensfähigkeit, vermöge dieser sie, die in ihrem Lebensverlauf fast durchweg auf das Wasser angewiesen sind, ganz beliebig lange Perioden vollständiger Trockenheit überdauern können. Sie versinken dann in einem Zustand völliger Erstarrung, aus dem sie erst ein Wassertropfen wieder zu erwecken vermag. Was wie jehol von Prof. Weir in der „Popular Science“ erzählt, ist allerdings fast noch erstaunlicher, vornehmlich muß man glauben, daß etwas Ähnliches von so wenigen Tieren beobachtet ganz unerhört gemein ist. Er hat nämlich die mikroskopischen Wesen bei richtigen Spielen beobachtet. Spielende Tiere sind ja im allgemeinen nichts außerordentliches, aber wie wissen doch an der Annahme festhalten, daß ein Spiel den Zweck haben muß, ein Gefühl des Vergnügens hervorzurufen, und daß ein solches Gefühl notwendig unter der ästhetischen Vergnügen zu stehen ist, deren man sich nur die höheren Tiere zu erfreuen im Stande sind, deren man sich nur die höheren Tiere zu erfreuen im Stande sind.

Lebzeiten das letzte Haus zu zimmern, hat sich leider nicht zu erhalten vermocht, nur in entlegenen Dörfern findet man einen Rest im Dagebühl, Totendamm genannt. Hier hat man auch weniger Mühe auf seine Herrichtung verwendet und behält sich mit der kunstvollen Umkleidung vermittelst Kotoschäntzen. Der Sarg, von dem Professor v. d. Steinen sich ein Modell anschauen ließ, gehörte einem etwa, einem chronisch Verkrüppelten an, der an Schwachsinn und Aufregungszuständen litt. Ungefährlich als Kame verwendet, dann aber mit Tragstangen an beiden Seiten versehen, hatte es seiner künftigen Bestimmung als Sarg. Seine Länge betrug 192 cm, die größte Breite 42 cm. Der Kopf des Leichnams, der in der Mitte zu liegen kommt, wird durch einen breiten Bockstange gebildet, darunter und über den Beinen laufen ein paar Bänder, die über dem Körper zusammengebunden werden. In beiden Enden hängen andere Bänder zum Schwanz des Sarges herab. Als Verankerung dienen außerdem noch vier Stäbe als Kotoschäntzen, auf deren Abstützung sich der Sarg vermagt wird. Die Stäbe der Handlunge und Pariser sind dadurch ausgezeichnet, daß außerdem noch an jeder Stelle, wo die Tragstangen an die Wände angelehnt sind, Stäbe angebracht werden. Außerdem unterstehen sich noch die Stäbe der Pariser, von denen der Richterinnen dadurch, daß die Verankerung eine dichtere ist und so die Wände enger werden.

Die Besessenen eines eigenartigen Totenbrauchs bei den Marquesen stellt ein Sarg dar, dessen Modell der bekannte Reisende Prof. Carl v. d. Steinen auf den Marquesen-Inseln erwarb und den Sammlungen des Berliner Museums zu Berlin eingereicht hat. In dem von der Direction des Museums vor kurzem herausgegebenen „Ethnologischen Notizblatt“ beschreibt er mit großer Genauigkeit. Bei den Inselbewohnern besteht, wie schon ein früherer Reisender P. Garcia beobachtet, der eigentümliche Brauch, für jedermann schon bei Lebzeiten einen Sarg herzurichten. In jeder Hütte ist ein weisses Leinwand aufgestellt, bestimmt, die Reste der ältesten oder kranksten Person, die die Hütte bewohnt, nach dem Hinscheiden aufzunehmen. Auf die Herrichtung des Sarges wird viel Sorgfalt verwendet. Aus einem Stück wird eine weite und weiche Holzrinne geschnitten und mit einem hermetisch schließenden, ebenfalls geschützten Deckel versehen. Das Werkstück aber ist die Verankerung des Sarges, die aus einem symmetrischen Flechtwerk von Kotoschäntzen besteht. Im ganzen sieht ein solcher Sarg, und besonders auf Abstützungen, insofern der Gehalt der Holzrinne und des Flechtwerks einander entgegensteht eine Kaskade zum Verwechseln ähnlich. Diese Ähnlichkeit ist natürlich keine unbedeutende, wie daraus hervorgeht, daß die Eingeborenen die Särge bei-Graben und einen anderen Teil des Flechtwerkes kua-hu-ut, d. h. Kiemen des Uta (Wale), nennen. Dieser Fisch ist bei den Marquesen im höchsten Grade heilig, er darf nicht gegessen werden, nur höchstens den Göttern darf man ihn als Opfer darbringen. Diese Heiligkeit scheint darin ihren Grund zu haben, daß der Genuss des Uta wie auch der von andern Kaskadenarten und Entkränkungen nach sich zieht. Eine solche Ableitung nach dem Einfluß der Götter zurückzuführen, die aus Joren darüber, daß die ihnen heiligen Tiere von den Menschen verehrt wurden, diese zu fraßen suchten, ist der naive Denker der Naturvölker durchaus angemessen. Wahrscheinlich sieht die Nachahmung der Kaskadenform bei der Verfertigung des Sarges in Zusammenhang mit der eben erwähnten Heiligkeit des Fisches. — Der sinnige Brauch, für den Menschen schon zu seinen

Lebzeiten das letzte Haus zu zimmern, hat sich leider nicht zu erhalten vermocht, nur in entlegenen Dörfern findet man einen Rest im Dagebühl, Totendamm genannt. Hier hat man auch weniger Mühe auf seine Herrichtung verwendet und behält sich mit der kunstvollen Umkleidung vermittelst Kotoschäntzen. Der Sarg, von dem Professor v. d. Steinen sich ein Modell anschauen ließ, gehörte einem etwa, einem chronisch Verkrüppelten an, der an Schwachsinn und Aufregungszuständen litt. Ungefährlich als Kame verwendet, dann aber mit Tragstangen an beiden Seiten versehen, hatte es seiner künftigen Bestimmung als Sarg. Seine Länge betrug 192 cm, die größte Breite 42 cm. Der Kopf des Leichnams, der in der Mitte zu liegen kommt, wird durch einen breiten Bockstange gebildet, darunter und über den Beinen laufen ein paar Bänder, die über dem Körper zusammengebunden werden. In beiden Enden hängen andere Bänder zum Schwanz des Sarges herab. Als Verankerung dienen außerdem noch vier Stäbe als Kotoschäntzen, auf deren Abstützung sich der Sarg vermagt wird. Die Stäbe der Handlunge und Pariser sind dadurch ausgezeichnet, daß außerdem noch an jeder Stelle, wo die Tragstangen an die Wände angelehnt sind, Stäbe angebracht werden. Außerdem unterstehen sich noch die Stäbe der Pariser, von denen der Richterinnen dadurch, daß die Verankerung eine dichtere ist und so die Wände enger werden.

Advertisement for Kayser's Hotel schwarzer Adler. Pirna. Includes an image of a man in a suit and text describing the hotel's location and services.

Advertisement for Feder-Boas and Feder-Fächer! by C. W. Thiel, featuring an image of a feather fan.

Waldschlösschen-Terrasse.

Dampfheizung! Elektr. Beleuchtung!

Telephon Amt II, 2586.

Besten Besuchen und Gesellschaften stelle man in der 1. Etage belegen

gr. neuerbauten Prachtsaal

gr. Abhaltung von Hochzeiten, Festlichkeiten u. s. w.

gratis

gr. Belegung.

Direkte Wagenzufahrt zum Ballsaal und neuerbauten Terrasse.

- Besondere vorzügliche Küche und Keller.

Verwaltungsvoll

Hermann Hoffmeister.

Müller's AUSTERN-SALON

9 Neumarkt 9.

Austern-Frühstück . . . à M. 2.—

Supper (ab 6 Uhr abends) à M. 2.—

(je aus 4 Gängen bestehend).

Hochfeine Küche.

Verehrten Familien besonders empfohlen.

Deutsche und Schwedische Heil-Gymnastik und Massage. Gustav H. Sieber

Ich erlaube mir der hochgeachteten Gemeinde Dresden hierdurch bekannt zu geben, daß ich nach Beendigung meines 15-jährigen Engagements als Turnlehrer an der Akademie für Handelshilfswissenschaften zu Dresden wieder wieder zurückgekehrt bin, um meine schon früher betriebene Tätigkeit in der Heilgymnastik wieder auszuüben. Ich bin bereit, meine Kenntnisse von den verschiedenen Methoden der Heilgymnastik und Massage zu veröffentlichen.

erfahrene und älteste Anstalt für Heilgymnastik und Massage von Herrmann H. Sieber

wieder aufgenommen.

Was besonders halte ich mich für die geachteten Herren als Turnlehrer für kleinere Privatzirkel Erwachsener und Kinder. Die Stunden für letztere können in den Wohnungen der betreffenden Familien stattfinden und ist ein Aufsuchen von Turngeräten nicht unbedingt erforderlich. Während meines 15-jährigen Aufenthaltes in Breslau habe ich die Ehre, die Kinder der höchsten Kreise ansehnlicher Familien russischer, deutscher, französischer, englischer u. a. Nationalitäten zu unterrichten und die Beliebigkeit, sowie der Erfolg dieser Stunden geben mir die Hoffnung, daß dieselben auch hier bald Anklang finden werden.

Die geordnete körperliche Bewegung unter der sachverständigen Leitung eines erfahrenen Lehrers, ist in jeder Hinsicht vorteilhaft, nicht die letzte Ursache liegt zu einer gründlichen, kräftigen körperlichen und geistigen Entwicklung.

Adresse: G. H. Sieber, Turnlehrer, Gutzkowstrasse 26 part.

Milk-Chocolate
leicht schmelzend.
Specialität
zum Röhen.
Carton von 125 Gramm
75, 60, 50, 40 Pf.
Hartwig & Vogel
DRESDEN.

Detail-Geschäfte:
Altmarkt 15 — Hauptstrasse 26.

Aus Japan und China
treffen mit jedem Dampfer Neuheiten ein, welche preiswert und zu
Geschenken 10674
sehr gut geeignet sind.
Rudolph Seelig & Co., Importhaus, 30 Prager Strasse 30.
Dresden, Frankfurt a. M., Hannover, Köln a. Rh.,
11 Schweidnitz, 34 Göttingen, 33 Gießen, 6 Brüssel.

Herrschaftliche, sehr geräumige Villa
auf der Wiener Straße, mit großem Gartengebäude (Stallung für 6 Pferde) und
Garten, zu verkaufen.
Weitere Auskunft erteilen nur an Selbstbesichtigten Rechtsanwalt Dr. Gähne
und J. Wolf hier, Waldstrasse 14, II. 10735

Pelze

Das Magazin „Zum Vau“, Robert Weidmann, Köpenicker, Rosenstraße 2 und Prager Straße 46, empfiehlt seine
HERREN-PELZE
in vorzüglicher Qualität zu den bekannt billigsten, aber besten Preisen. — Die Pelzüberzüge des Magazins zeichnen sich durch Eleganz des Schnittes und sind gefüllt allgemein. — Aus gut passende Pelze werden abgefertigt. — Der Stoff ist nicht schwerer als ein harter Winterrock. In Futter und Besatz werden grundsätzlich nur gefundene Pelze verwendet, und hält das Magazin großes Lager in allen Pelzarten, wie: Biber, virginische Otter, Nerze, Sobel, Kamohair-Haber u. s. w. — Die Überzüge bestehen aus prima Scotch-Staffen, welche in verschiedenen Farben am Lager sind. — Jagd-Jacken mit Kappe, Triebler-Häute, Schlafhüte, Kattunhüte, Offiziers-Pelze, Reise-Pelze mit diversen Futter und schwarzem oder grauem Bezug sind vorzüglich, resp. werden nach Maß gefertigt.
Der Administrator Weidmann belohnt das Bestehen und wird gratis und franco geliefert. 11251

Für schwache Augen
empfehle
Isometropie Gläser.
Man sieht damit klarer, ruhiger und ohne Ermüdung.

Kleinerkauf: M. Tauber's optisch-oculist. Institut.
Leipzig, Steinstraße 22. Dresden, Schlegelstr. 26. 10321

M. König, Traiteur
(vorm. P. Baltruszatis)
Johann Georgen-Allee 29
empfiehlt sich geehrten Herrschaften für sorgfältige Ausführung von **Dejeuners, Dinners und Soupers**, sowie **kalte Buffets** und **einzelne Schüsseln** in und ausserhalb Dresden. Mit und ohne Services.
Telephon Nr. 4058. 8564

Fernsprech-Amt I, Nr. 201.
Weinhandlung
von
Max Kunath
Wallstrasse 8, Dresden Wallstrasse 8,
(Portikus) an der Markthalle. (Portikus) an der Markthalle.
Rhein-, Pfalz-, Mosel-, Bordeaux- und
Burgunder-Weine,
Malaga, Madeira, Sherry, Portwein, Marsala, Muscat Lunel, Muscat Frontignan, Ruster, Menescher u. Tokayer.
Feiner alter Jamaika-Rum und Arac de Goa.
Feiner alter Cognac, Feinste Liköre:
Orig.-Füllungen v. J. Prunier & Co., Holländ. v. Wijnand-Fockink,
J. & F. Martell, Ja's Hennessy, franz. Benedictine, Chartreuse, Cor-
& Co. und La Grande Marque, dial-Médoc, Marschino, Angostura,
Cognac. Allash, Whiskey, Genever etc.
Vorzügliche Punsch-Essenzen
von Joh. Ad. Roeder-Köln, Carl Schieffer-Bendorf a. Rh. und J. Coler-
lunda Söner-Stockholm.
Double Brown Stout und Pale Ale.
Champagner:
Vix Bars (i. Schüttigheim gef.), Moët & Chandon, L. Roederer, Heidsieck
& Co., Veuve Clicquot, Pommery & Grosse, G. H. Mumm & Co., St. Peray
moisieux, Romanée moussoux.
Deutsche Schaumweine:
F. A. Sülzgraber, Akt.-Ges. vorm. Burgoff & Co., Klose & Forster,
Math. Müller, Henckell & Co., Chr. Ad. Kupferberg, C. H. Schultz.
Chinesischer Thee. Importierte Havana-Cigarren.
Feine Wein- und Frühstück-Stuben
mit Erinnerungen an Hoffmann von Fallersleben.
Niederlagen zu Originalpreisen:
Dresden-A.: Th. Teichitz Nachf., Wardenstrasse 5.
Dresden-Plauen: C. O. Lohse, Kirchstrasse 22, Ecke Rathhausstr.
Dresden-Löbtau: A. Schmidt, Adler-Drogerie, Heisowitzerstr. 31.
Pirna: Paul Döhne, Dohnaische Strasse.
Schnitz: Emil Rottsch, Langestrasse.
Lohmen: Wenzel Haase i. Pa. C. A. Schöne. 11098

Süddeutsche Feuerversicherungs-Bank
in München.
Grundcapital M. 6,000,000.—
Nachdem der Bank durch Ministerial-Berathung vom 8. November 1894 die
Genehmigung zum Betrieb der
Glas- und Einbruchdiebstahl-Versicherung
erteilt worden ist, werden Entwürfe dieser Art von und bezw. unseren Vertretern zu
consultanten Bedingungen entgegengenommen.
Leipzig, im November 1894.
Waldstr. 60.

Süddeutsche Feuerversicherungs-Bank.
Die Subdirection:
Jacobs & Marx.
Vertreter in Dresden:
Anton Reider, Wettiner Straße 53.
Emil Schmidt, Weißstrasse 20.
J. Weich, Weißstrasse 27.
W. H. Behren, Bergmannstraße 25.
Michael Ritsche, gr. Heubergstraße 41.
In Danzig:
Heinrich Graf Junke.
In Bautzen:
J. Natusch, Bleichstraße 2. 11247

— Neu! —
Wein-Restaurant
Förster
18 Schloss-Strasse 18.
Feinste Lokalitäten.
Vorzügliche Küche.
American Bar.
Alle gemischten Getränke.
10416
— Neu! —

Echt
orientalische
Teppiche.
Meine Vorkundungen über den Handel mit echten Teppichen
haben viel dazu beigetragen, das Publikum auf solche Teppiche hinzu-
weisen und von dem Gefahren auswärtiger Fälscher (Kopier-
genannt) abzuhalten. Unzählige Fälle trüben, mitunter kaum glaublicher
Hebervertheilungen haben es endlich vermocht, die Aufmerksamkeit der
Presse, der Behörden und Handelskammern zu erwecken, und so ist
zu erwarten, daß die Bestiehe des Dresden'schen Publikums für Fälscher sehr
bald ganz geklärt sein wird.
Gingang hochinteressanter, moderner u.
antiker Teppiche von 14—1000 M.
Siegfried
Schlesinger,
6 König Johannstrasse 6. 9989

R. WOLF
Magdeburg-Suckau.
Bedeutendste Locomobilfabrik
Deutschlands.
Locomobilen
mit ausziehbarer Röhrenkessel,
von 4 bis 200 Pferdekraft,
sparsamste
Betriebsmaschinen
für Industrie und Landwirthschaft.
Dampfmaschinen, ausziehbarer Röhren-Dampfkessel,
Centrifugalpumpen, Dreschmaschinen bester Systeme.
Bedeutender Export nach allen Welttheilen. 809

Dresdner Börse, 25. Novbr. 1899.

Table of stock market prices for various companies and bonds, including 'Dresdner Bank', 'Sächsische Bank', and 'Preussische Bank'.

Table of stock market prices for various companies and bonds, including 'Sächsische Bank', 'Preussische Bank', and 'Bayerische Bank'.

Table of stock market prices for various companies and bonds, including 'Sächsische Bank', 'Preussische Bank', and 'Bayerische Bank'.

Table of stock market prices for various companies and bonds, including 'Sächsische Bank', 'Preussische Bank', and 'Bayerische Bank'.

Table of stock market prices for various companies and bonds, including 'Sächsische Bank', 'Preussische Bank', and 'Bayerische Bank'.

Table of stock market prices for various companies and bonds, including 'Sächsische Bank', 'Preussische Bank', and 'Bayerische Bank'.

Dresdner Börse, 25. Novbr. 1899.

Textual news and market commentary, including 'Neueste Börsennachrichten' and 'Börsebericht vom 25. November'.

Textual news and market commentary, including 'Neueste Börsennachrichten' and 'Börsebericht vom 25. November'.

Textual news and market commentary, including 'Neueste Börsennachrichten' and 'Börsebericht vom 25. November'.

Textual news and market commentary, including 'Neueste Börsennachrichten' and 'Börsebericht vom 25. November'.

Textual news and market commentary, including 'Neueste Börsennachrichten' and 'Börsebericht vom 25. November'.

Textual news and market commentary, including 'Neueste Börsennachrichten' and 'Börsebericht vom 25. November'.

Dresdner Börse, 25. Novbr. 1899.

Textual news and market commentary, including 'Neueste Börsennachrichten' and 'Börsebericht vom 25. November'.

Textual news and market commentary, including 'Neueste Börsennachrichten' and 'Börsebericht vom 25. November'.

Textual news and market commentary, including 'Neueste Börsennachrichten' and 'Börsebericht vom 25. November'.

Textual news and market commentary, including 'Neueste Börsennachrichten' and 'Börsebericht vom 25. November'.

Textual news and market commentary, including 'Neueste Börsennachrichten' and 'Börsebericht vom 25. November'.

Textual news and market commentary, including 'Neueste Börsennachrichten' and 'Börsebericht vom 25. November'.

Large advertisement for 'Anzeigen aller Art' (Advertisements of all kinds) featuring 'Haasenstein & Vogler' and 'Rabatto'.

Dresdner Börse, 25. Novbr. 1899.

Textual news and market commentary, including 'Neueste Börsennachrichten' and 'Börsebericht vom 25. November'.

Dresdner Börse, 25. Novbr. 1899.

Textual news and market commentary, including 'Neueste Börsennachrichten' and 'Börsebericht vom 25. November'.

Dresdner Börse, 25. Novbr. 1899.

Textual news and market commentary, including 'Neueste Börsennachrichten' and 'Börsebericht vom 25. November'.

Dresdner Börse, 25. Novbr. 1899.

Textual news and market commentary, including 'Neueste Börsennachrichten' and 'Börsebericht vom 25. November'.

Dresdner Börse, 25. Novbr. 1899.

Textual news and market commentary, including 'Neueste Börsennachrichten' and 'Börsebericht vom 25. November'.

Dresdner Börse, 25. Novbr. 1899.

Textual news and market commentary, including 'Neueste Börsennachrichten' and 'Börsebericht vom 25. November'.

Bei der hiermit ersuchten Verfügungsbefehle für Waisengeldgültigen wird die nächste Verfügung
den 28. December dieses Jahres
begleitet.
Wesche um Zulassung zu derselben, deren die in der Bekanntmachung des Herrn Reichsanwalts vom 10. November 1870 § 3, 1-3 vorgezeichneten Nachweise beigefügt sein müssen, sind spätestens
bis zum 16. December dieses Jahres
von dem betreffenden Waisengericht bei der Kanzlei der unterzeichneten Königlich Preussischen Hauptmannschaft einzureichen.
Dresden, den 18. November 1899.

Königliche Preussische Hauptmannschaft.
Schmidel.

11255

Landesverein zur Pflege verwundeter und erkrankter Krieger im Königreiche Sachsen.

Die Mitglieder werden hiermit zu der

Sonabend, den 2. Dezember 1899
Mittags 5 Uhr

in Dresden im kleinen Saale des Vereinshauses, Singendwitzerstraße 17, I. Etage, stattfindenden

neunten ordentlichen General-Versammlung

in Gemäßheit der Bestimmungen in § 7 der Statuten vom 16. November 1898 ergebenst eingeladen.

Tagesordnung.

1. Beratung und Beschlußfassung über Genehmigung des Geschäftsberichts für die Jahre 1897 und 1898.
2. Nichtprüfung der Jahresrechnungen des Landesvereins und der Deutschen Kreisvereine zu Leipzig auf 1897 und 1898.
3. Beschlußfassung über den Geschäftsplan des Landesvereins und der Deutschen Kreisvereine für die Jahre 1899 und 1900.
4. Wahl zweier Rechnungsprüfer für die auf die Jahre 1899 und 1900 abzugebenden Rechnungen.
5. Wahl von drei ständigen Mitgliedern des Directoriums an Stelle der schiedsgerichtlich ausgeschiedenen Herren Graf Wipsham, Richard Alfred Hauschild und Augustin Wobisch.
6. Antrag des Directoriums auf Abänderung des Statuts des Landesvereins in „Veränderung vom 20. März im Königreich Sachsen“ und des § 1 der Statuten vom 16. November 1898.
7. Anträge von Vorstandsmitgliedern
Solche Anträge sind nach § 9, Abs. 2 der Statuten unter ausdrücklicher Bezugnahme auf die Beschlüsse der Generalversammlung spätestens den 29. November dieses Jahres schriftlich an das Directorium einzureichen.
Dresden, am 23. November 1899.

Das Directorium des Landesvereins zur Pflege verwundeter und erkrankter Krieger im Königreiche Sachsen.
Der Vorsitzende:
Graf Vitzthum.

11248

Königl. Conservatorium für Musik u. Theater.

Hauptanstalt: Landhausstrasse II, III, Zweiganstalten: Bautzner Strasse 22, 7, Werderstrasse 22, part., und Haydnstrasse 9, 1.
Vollständige u. Einzelkurse. Eintritt jederzeit. Aufnahme vom 7. Lebensjahre an. Prospect und Lehrer-Verzeichnis unentgeltlich in allen 4 Anstalten.
Das Directorium.

„Allianz“, Lebens- und Renten-Versicherungs-Actien-Gesellschaft, Wien.

Die Gesellschaft bringt hiermit zur Anzeige, daß der bisherige General-Director Herr Adolf Altman in Leipzig, Carolinenstr. 12, zum General-Director für Sachsen mit Genehmigung des Königl. Ministeriums beauftragt und mit der Führung der Geschäfte dieser Subdirection betraut wird.
Wien, im October 1899.

„Allianz“, Lebens- und Renten-Versicherungs-Actien-Gesellschaft, Wien.

Kunst-Auction in Hamburg.

Am Montag den 4. bis Sonnabend den 9. December 1899, vormittags 10 Uhr und nachmittags 2½ Uhr beginnend, wird der gesamte Kunstnachlass des in Hamburg wohnhaft gewesenen Iherders Herrn
John Harry Perlbach,
bestehend aus:
1) Gemälde moderner Meister,
2) Neuere und ältere Kunstsachen
im Auftrage des Erbschaftsamts zu Hamburg durch den Auctionator E. von Würzen unter Leitung von
Heinr. Lempertz jr., i. Fa. J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne) aus Köln,
im Parterre-Local Stadthausbrücke 11/13 (Knacke's Millionbau)

versteigert werden.
Die Gemälde kommen am 1. Auction-Tage zur Versteigerung.
Besichtigungstage: Freitag den 1. Sonnabend den 2. und Sonntag den 3. December 1899, von vormittags 10 Uhr bis nachmittags 5 Uhr.
Illustr. Kataloge sind eben erschienen.

Weinrestaurant der Weingrosshandlung H. Schönrock's Nachfolger Dresden.

Wilsdruffer Strasse 14. Mt. u. I. Et.
Feinste Küche, Dinners, Soupers etc.
Täglich frische Austern.



Boenicke & Eichner,

G. m. b. H.
Petersstrasse 3 Leipzig Petersstrasse 3
empfehlen
direct importierte Havana-Cigarren der besten Ernten

in verschiedenen Preisen, anfangend mit M. 180.- per Tausend, ferner in Deutschland gearbeitete den vorzüglichsten Qualitäten gegenüber aussergewöhnlich billige Cigarren in reichster Auswahl zu M. 18.- bis M. 270.- per Tausend,
Manolaki-Cigarren à M. 80 - 120 per Tausend,
Kaiser Wilhelm-Cigarren à M. 40 - 80 per Tausend,
Orient-Cigarren à M. 10 - 60 per Tausend,
Rauchtabak: Simpatica, Portoico, Java und Varinas-Mischung à M. 0,80 - 4,20 per Pfund, Virginia (Feinschnitt) à M. 5.- per Pfund.
Rabatt auf Cigarren und Cigaretten bei Entnahme von Originalkistchen und Barzahlung.
Ausführliche Preislisten auf Wunsch gern zu Diensten.

Kaffee-Rösterei Max Thürmer, Dresden.

Langjährige Erfahrungen in dem Kaffee- und Röstgeschäft, die Behandlung eines **einzigen Artikels**, nur gerösteter Kaffee, und ein bewährtes, schnelles Röst- und Kühlverfahren sichern mir jederzeit die entsprechende Leistungsfähigkeit in Bezug auf Preis und Güte meiner Waare gegenüber den hohen Anforderungen, welche gewohnheitsgemäss an meinen gerösteten Kaffee gestellt werden.
Einzel-Verkauf in der Rösterei Kaufbachstrasse 18 und in den Läden:
König Johannstrasse 21, Seestrasse 15, Prager Strasse, gegenüber dem Panorama,
Hauptstrasse 4, Leipziger Strasse 42, Königsbrücker Strasse 41, Strösendener Strasse 14,
Falkenstrasse 7, Bautzener Strasse 21, Klassewitz, am Schillerplatz.

Unter Hohem Protectorate Sr. Kgl. Hoheit des Herzogs Alfred von Sachsen-Coburg-Gotha.
V. Thüringische Kirchenbau-Geld-Lotterie
Grösster Gewinn **75 000 M.**
Eine Prämie von **50 000 „**
Erster Hauptgewinn **25 000 „**, etc.
Auf 10 Loose ein Freilos!
Haupt-Ziehung am **14. Dezember 1899.**
Loose à M. 3,30 (Porto und Liste 30 Pfg. extra) auch gegen Nachnahme empfanglich und versandt
Carl Heintze in Gotha
und zu haben hier am Orte bei allen durch Anhang kenntlichen Verkaufsstellen.

Grand Restaurant Kaiser-Palast.

Das vornehme
Weinrestaurant
II. Etage
mit seinen separaten Salons wird zur Abhaltung von Festlichkeiten jeder Art unter den coolesten Bedingungen den hochgeehrten Herrschaften bestens empfohlen.
Feinste deutsche und französische Küche.
Täglich frisch:
Prima Holl. Austern — English Natives — Lebende Hummern.
Nach Schluss der Theater schönster Aufenthalt.
Fahrstuhl! Centralheizung!
Otto Scharfe, Inhaber.

Zum Besuche seiner
Weihnachts-Ausstellung
von
Korbwaaren, Korbmöbeln und Bambusmöbeln
erlaubt sich ganz ergebenst einzuladen
Heinr. Schurig,
Königl. Sächs. Hofkorbmacher.
Seestrasse 5. Gr. Plauensche Str. 12.

Druck von H. G. Teichner in Dresden.

2-3 leere Zimmer,

Bad, Gartenbenutzung, in neuer elegantester Villa (amerikanischer Bau) zu einzelnen Herrn per April abzugeben.
Off. Off. „Jubiläumskauf“ U. S. 782.

Pianinos Salon- und Mignon-Flügel

mit unübertroffen schöner Tonfarbe, in jeder gewünschten Ausstattung, in allen Preislagen von 450 - 1500 Mark empfanglich unter Garantie und mit bekannter Qualität und am billigsten.
H. Wolfframm
Pianofortefabrikant
Victoriahaus.
Kannahne Strasse Dresden.

Gelegenheitskäufe
hochwertiger, zu beachtenswerthen gewissener Werke
Meyer's
Brockhaus
Brehms
Andree
zu sehr ermäßigten Preisen.
Ausführt. Preisliste gratis.
C. Winter, u. Buchh.
11262 & Seierstrasse 8.

Champagner Burgetz

Burgetz & Co.
Hochheim a/M Haus

Va. Va. Natives u. Va. Holländer
Mustern.
Max. Kunath's
Weinstuben,
Wallstrasse 8, an der Marktkalle.
5878 Hauptbahnhof 1. St. 301.

Geschäfts-Gründung.

Einem geehrten Publikum hierdurch zur gefälligen Nachricht daß ich in
Dresden-Neustadt,
Bautzener Strasse 9, vis-à-vis dem Hoftheater,
ein
Blumen- u. Pflanzen-Geschäft
eröffnet habe.
Es mir mein eifriges Bestreben sein, alle mir übergebenen
Arbeiten aus frischen Blumen
auf das Beste und Geschmackvolle auszuführen.
Mit der Bitte, mich in meinen Unternehmungen gütig unterstützen zu wollen, erlaube
mit aller Hochachtung
Julius Klidermann.

Weihnachts-Geschenke.

Die letzten Neuheiten der Branche in unübertroffen großer Auswahl empfiehlt
Ebeling & Croener, Pragerstr. 28.
Königl. Hoflieferanten.
Beleuchtungsgeschäft.

11253